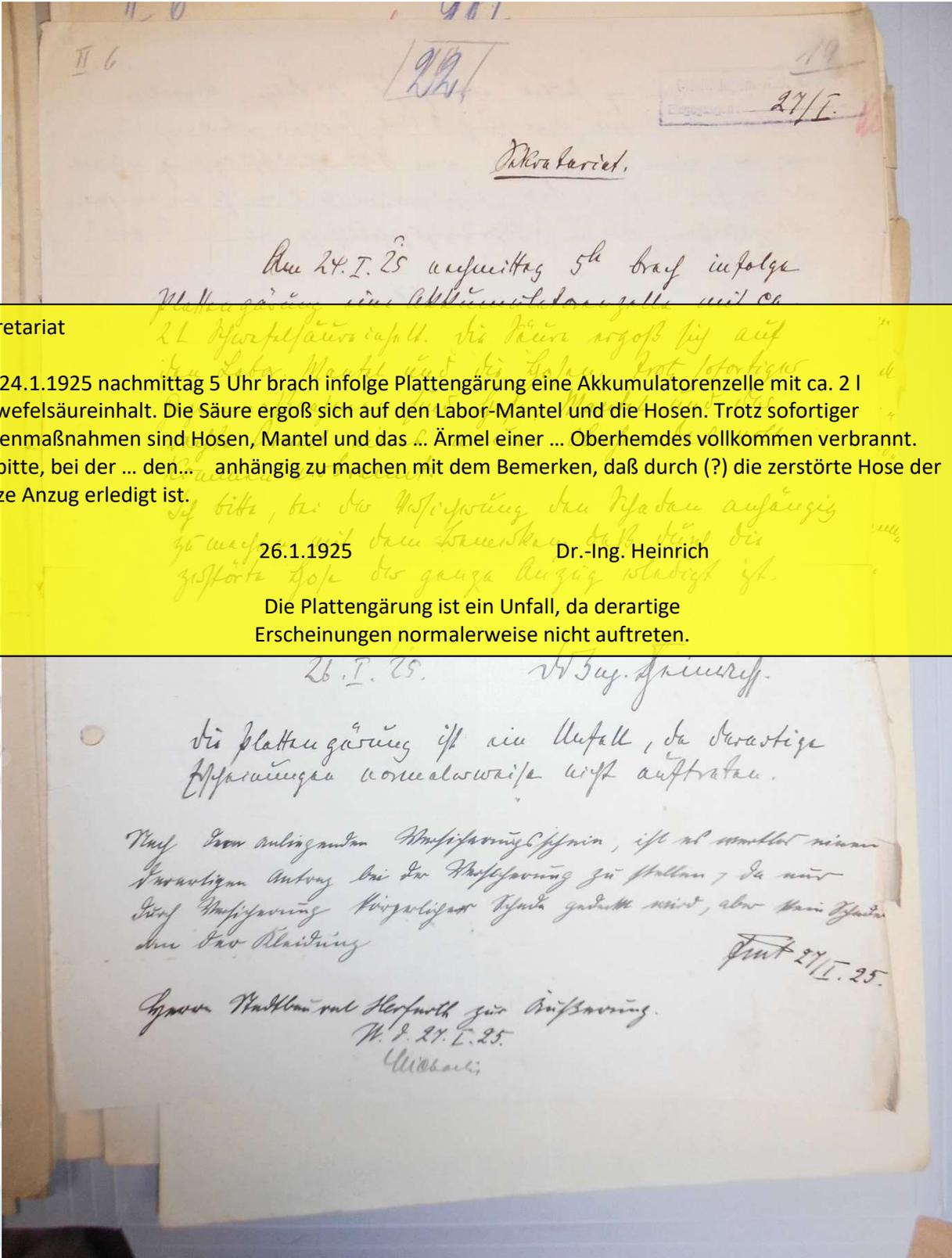


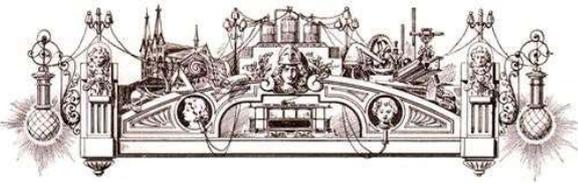
Sekretariat

Am 24.1.1925 nachmittag 5 Uhr brach infolge Plattengärung eine Akkumulatorenzelle mit ca. 2 l Schwefelsäureinhalt. Die Säure ergoß sich auf den Labor-Mantel und die Hosen. Trotz sofortiger Gegenmaßnahmen sind Hosen, Mantel und das ... Ärmel einer ... Oberhemdes vollkommen verbrannt. Ich bitte, bei der ... den... anhängig zu machen mit dem Bemerkten, daß durch (?) die zerstörte Hose der ganze Anzug erledigt ist.

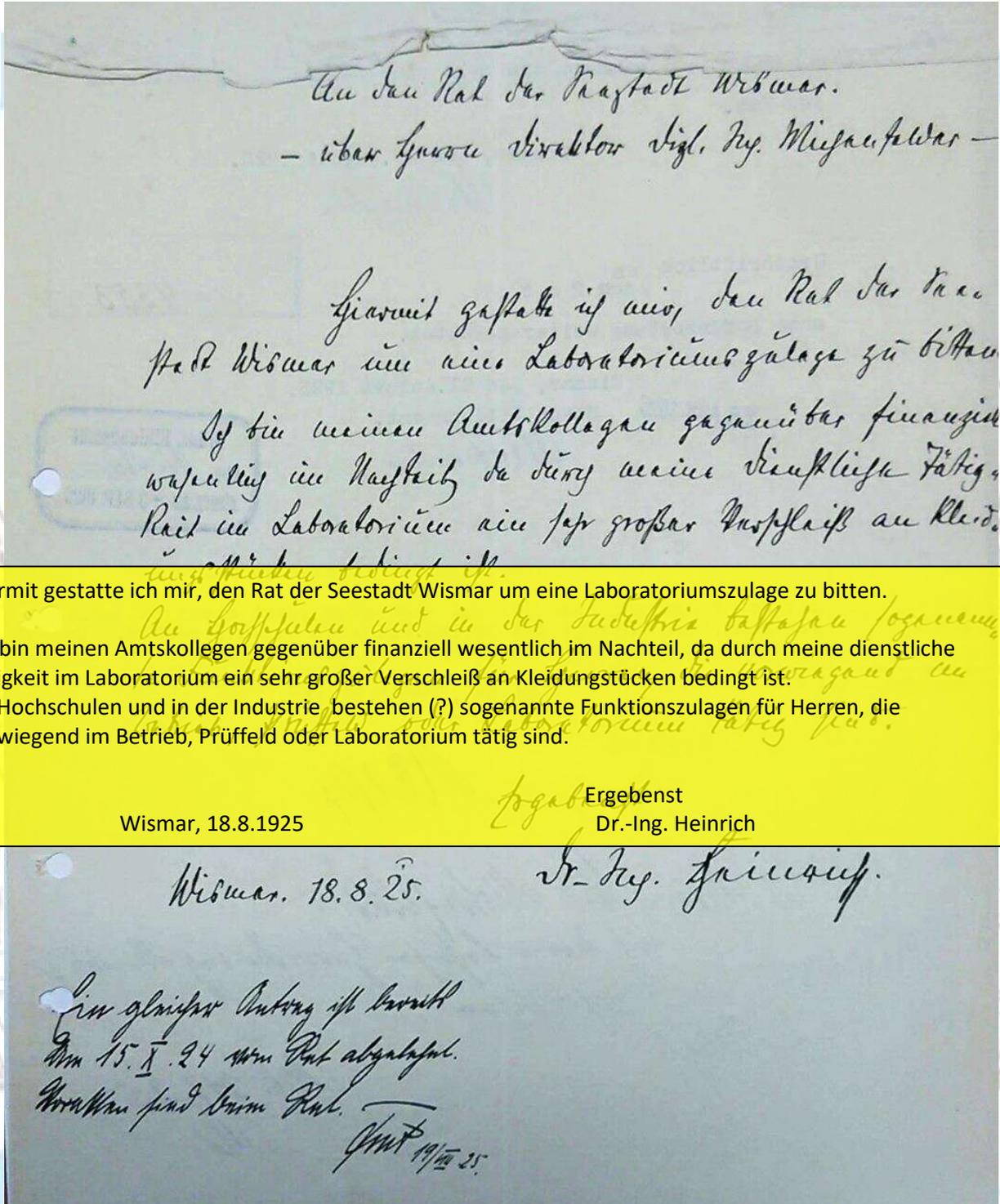
26.1.1925 Dr.-Ing. Heinrich

Die Plattengärung ist ein Unfall, da derartige Erscheinungen normalerweise nicht auftreten.





Dieser Unfall war für Dr. Heinrich Anlass, um eine in der Industrie übliche Laboratoriumszulage zu bitten.



Hiermit gestatte ich mir, den Rat der Seestadt Wismar um eine Laboratoriumszulage zu bitten.  
Ich bin meinen Amtskollegen gegenüber finanziell wesentlich im Nachteil, da durch meine dienstliche Tätigkeit im Laboratorium ein sehr großer Verschleiß an Kleidungsstücken bedingt ist.  
An Hochschulen und in der Industrie bestehen (?) sogenannte Funktionszulagen für Herren, die vorwiegend im Betrieb, Prüffeld oder Laboratorium tätig sind.

Wismar, 18.8.1925

Ergebenst  
Dr.-Ing. Heinrich

Wismar, 18.8.25.

Dr.-Ing. Heinrich

Ein glücklicher Unfall ist passiert  
am 15. 8. 24 dem Rat abgemeldet.  
Wohl dem sind dem Rat.  
JMT 19/8 25